

Gottesdienst zum Mitfeiern



- Sendetitel: Lehn dich einfach an
- Übertragungsort: St. Sixti - Kirche Northeim
- Mitwirkende: Superintendent Jan von Lingen,
Superintendentin Stephanie von Lingen, Gesa Sperlich, Jonas Bertram, Rosi Leuze
- Musikalische Gestaltung: Studiogruppe Baltruweit:
Fritz Baltruweit (Gitarre und Gesang)
Konstanze Kuß (Harfe, Flöte)
Valentin Brand (Piano)
Kurrende St. Sixti
Jan von Lingen (Gesang und Gitarre bei Pos.28)
Orgel: Kreiskantor Benjamin Dippel
- Konzeption: Stephan Fritz
- Redaktion: Mahnas Rassapur
- Produktionsleitung: Sylke Hart
- Regie: Dr. Manfred Wittelsberger
1. Kamera: Jürgen Heck
- Technische Leitung: Nils von Elling
- Kontaktadresse zur
Gemeinde: Superintendent Jan von Lingen
Entenmarkt 2
37154 Northeim
Tel.: 05551 / 91 16 37,
Fax: 05551 / 91 16 39
Jan.vonLingen@evlka.de

Gottesdienst zum Mitfeiern

Außeneinstellung

Lied „Die güldene Sonne“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

Melodie: Johann Georg Ahle 1671
Text: Gerhard Schöne (*1952)
Rechte (Text): Buschfunk Musikverlag GmbH, Berlin

Begrüßung

Lied „Die güldene Sonne“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

Melodie: Johann Georg Ahle 1671
Text: Gerhard Schöne (*1952)
Rechte (Text): Buschfunk Musikverlag GmbH, Berlin

Einführung Fensterbilder

Gottesdienst zum Mitfeiern

Lied „Rück näher heran“ Str.1

1. Rück ´ näher heran.
 Wenn du magst,
 sag, was dich bewegt.
 Den Stein, der auf der Seele liegt,
 lass uns rollen, so gut es geht.
 Den Stein, der auf der Seele liegt,
 lass uns rollen, so gut, so gut es geht.

Text: Jan von Lingen
 Melodie: Fritz Baltruweit und Benjamin Dippel
 ©tvd-Verlag

Gedanken zum Trösten 1

Lied „Rück näher heran“ Str.2

2. Sag, was ist dein Schmerz.
 Setz ´ dich hin,
 und lehn ´ dich an.
 Für dich alleine schlägt mein Herz,
 Leben pocht ja auch in dir.
 Für dich alleine schlägt mein Herz,
 Leben pocht ja auch, ja auch in dir.

Text: Jan von Lingen
 Melodie: Fritz Baltruweit und Benjamin Dippel
 ©tvd-Verlag

Gottesdienst zum Mitfeiern

Gedanken zum Trösten 2

Lied „Rück näher heran“ Str.3

3. Ich höre dir zu,

deck ' das Brot

und schenke dir ein.

Und wenn darüber Abend wird,

soll der Mond am Tisch mit sein.

Und wenn darüber Abend wird,

soll der Mond am Tisch, am Tisch mit sein.

Text: Jan von Lingen
Melodie: Fritz Baltruweit und Benjamin Dippel
©tvd-Verlag

Tagesgebet

Kanon „Du bist mein Zufluchtsort“

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

Text und Melodie: Michael Ledner,
deutscher Text: Gitta Leuschner
Rechte (für Deutschland, Österreich, Schweiz):
SCM Hänssler, Holzgerlingen

Gottesdienst zum Mitfeiern

Lesung 2.Korinther 1, 3-5

Kleines Liebeslied

Aus Traum und Tränen sind wir gemacht.

Wenn du trauerst, will ich dich trösten.

Aus Tag und Abend sind wir gemacht.

Wenn dir kalt wird, will ich dich wärmen.

Aus Angst und Hoffnung sind wir gemacht.

Wenn du Tod sagst, sage ich Leben.

Aus Traum und Tränen
Text: Lothar Zenetti
Melodie: Fritz Baltruweit
© (Text) Strube Verlag, München
© (Melodie) tvd-Verlag Düsseldorf

Predigt 1

Kurzes Intermezzo

Predigt 1 Fortsetzung 1

Kurzes Intermezzo

Predigt 1 Fortsetzung 2

2024

Lehn dich einfach an
St. Sixti - Kirche Northeim

Gottesdienst zum Mitfeiern

Lied „Rück näher heran“ Str.4

4. *Lausch´ in dich hinein.*

Schöpferkraft,

sie ruht tief in dir.

Die Quelle sprudelt alle Zeit,

macht dich stark zum Tag bereit.

Die Quelle sprudelt alle Zeit,

macht dich stark zum Tag, zum Tag bereit.

Text: (nach dem frz. Original aus Chartres): Eugen Eckert 1992

Melodie: J.S. Gianadda

© Text: Strube Verlag, München

© Melodie: Studio SM, Varades

Predigt 2

Lied „Rück näher heran“ Str.5

5. *Ich reich´ dir die Hand,*

nimm´ sie an.

Jetzt ist der Moment,

um aufzuatmen, aufzustehen

und ein Stück des Wegs zu geh´n,

um aufzuatmen, aufzustehen

und ein Stück des Wegs, des Wegs zu geh´n.

Predigt 2 Fortsetzung

Gottesdienst zum Mitfeiern

Lied „Rück näher heran“ Str.6

6. Schau ein Stück voraus,
 heb ´ den Blick,
 wir geh ´ n übers Jahr.
 Vielleicht verwandelt auch die Zeit,
 das, was einmal traurig war.
 Ja, dann wird auch der Himmel weit
 und macht aus „traurig“ - „trau dich“, ja!

Predigtschluss

Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ EG 369, 1, 2 und 7

1) Wer nur den lieben Gott lässt walten
 und hoffet auf ihn allezeit,
 den wird er wunderbar erhalten
 in aller Not und Traurigkeit.

Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
 der hat auf keinen Sand gebaut.

2) Was helfen uns die schweren Sorgen,
 was hilft uns unser Weh und Ach?
 Was hilft es, dass wir alle Morgen
 beseufzen unser Ungemach?
 Wir machen unser Kreuz und Leid
 nur größer durch die Traurigkeit.

Gottesdienst zum Mitfeiern

*7) Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu;
denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.*

Text: Georg Neumark (1641)
Melodie: Georg Neumark (1641),
Johann Sebastian Bach (1724)

Glaubensbekenntnis

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.*

Gottesdienst zum Mitfeiern

*Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.*

Lied „Segen und Licht“

*1. Lebensfreude klopfe
an Deine Pforte
Glück schneie herein
und Träume sollen bei dir wohnen*

*2. Ein Freund sei dir nahe
Licht falle durch dein Fenster
und auf dem Tisch vor dir
stehe ein Strauß voll duftender Blüten*

*Die Tage sollen leuchten
wie die Sonne über dir
und wo du auch bist
sei Segen und Licht*

Gottesdienst zum Mitfeiern

*5. Und dass dein Leben
gezeichnet sei von Liebe
das wünsche ich dir
sie finde dich
solltest du sie verlieren*

*6. Staunen ergreife dich
wenn du nichts mehr erwartest
überrasche dich
auch wenn du meinst
schon alles zu kennen*

*Der Himmel soll weit sein
wie der Horizont um dich her
und wo du auch bist
sei Segen und Licht.*

Text und Musik: Jan von Lingen
Rechte: Dehm-Verlag Limburg/Lahn

Fürbitten mit Gebetsruf

*Sei mit deinem Segen
mit der ganzen Welt,
schenke deinen Frieden.
Amen.*

Gottesdienst zum Mitfeiern

Vaterunser

Alle:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

*Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Denn dein ist das Reich und die Kraft

Und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lied „Seid behütet und beschützt“

*1. Seid behütet und beschützt
auf dem Weg durch die Zeit
von unserm Gott, der bei uns bleibt,
mit seiner Güte bei uns bleibt
auf dem Weg durch die Zeit.*

Gottesdienst zum Mitfeiern

*2. Seid behütet und beschützt,
wo auch immer ihr geht,
von unserm Gott, der zu uns steht,
mit seiner Liebe zu uns steht
auf dem Weg durch die Zeit.*

*3. Seid behütet und beschützt,
wenn der Tag euch auch graut,
von unserm Gott, der uns vertraut,
der uns die Schöpfung anvertraut
auf dem Weg durch die Zeit.*

*4. Seid behütet und beschützt
wie ein Vogel im Nest,
weil unser Gott uns nie verlässt,
nicht einen Augenblick verlässt
auf dem Weg durch die Zeit.*

Text: Hans-Jürgen Netz (*1954), Musik: Fritz Baltruweit
Rechte: tvd-Verlag Düsseldorf

Verabschiedung und Segen

Johann Sebastian Bach (1685-1750) Fuge G-Dur BWV 541,2

über das Thema „Ich hatte viel Bekümmernis“

Gottesdienst zum Mitfeiern

*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

Schriftlich erhalten Sie den kompletten Gottesdienst zum Herunterladen in der Regel nach dem Gottesdienst auf:

www.zdf.fernsehgottesdienst.de und www.rundfunk.evangelisch.de

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!